

Herren Kreislige Gr. Nord

TSV Spangenberg : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen IV
Samstag, 25.09.2021, 16:00 Uhr

Botur in Gala-Form

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TTV Udenborn /Wabern/Unshausen IV im Spiel der Herren Kreislige Gr. Nord beim TSV Spangenberg fest. Die Gäste profitierten in ihrem 2. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der TSV Spangenberg mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kurzen Prozess machten Dilchert / Siebold beim 11:9, 11:8, 11:7 mit Knöpfel / Krutzsch bei einem nie gefährdeten Sieg. Trotz Blitzstart verloren Lenz / Strube ihr Spiel gegen Mahendru / Botur letztlich in vier Sätzen. Die richtige Taktik fehlte am Nachbartisch Zimmermann und Krell bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schlosser und Pelz ab dem ersten Ballwechsel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Erfolg gegen Armin Mahendru hatte Markus Lenze nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Niklas Dilchert bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Friedhelm Knöpfel dann doch unterlegen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eine knappe Niederlage gab es dann für Lukas Siebold beim 2:3 gegen Frank Schlosser. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Merlin Zimmermann und Rico Botur, ehe sich der Gastspieler mit 12:10, 4:11, 11:6, 10:12, 7:11 durchsetzte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Jonas Krell gewann im Anschluss sein Spiel gegen Tobias Krutzsch klar in drei Sätzen. Hans-Jürgen Strube bekam seinen Gegner Marco Pelz jedoch beim deutlichen 7:11, 6:11, 5:11 nie in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim 3:0-Sieg gegen Friedhelm Knöpfel zeigte Markus Lenze jedoch seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Niklas Dilchert beim 2:3 gegen Armin Mahendru. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Lukas Siebold versäumte es mit einem 9:11, 11:7, 2:11, 8:11 gegen Rico Botur, einen Punkt für sein Team zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Merlin Zimmermann und Frank Schlosser sich am Tisch gegenüber standen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Spangenberg nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen IV vor dem nächsten Spiel, das am 01.10.2021 gegen den TSV Besse IV ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Spangenberg bestreitet hingegen das nächste Spiel am 29.09.2021 gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar II.

Punkte:

TSV Spangenberg

Doppel: Dilchert / Siebold (1), Lenze / Strube (0), Zimmermann / Krell (0)

Einzel: M. Lenze (2), N. Dilchert (0), L. Siebold (0), M. Zimmermann (0), J. Krell (1), H. Strube (0)

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen IV

Doppel: Mahendru / Botur (1), Knöpfel / Krutzsch (0), Schlosser / Pelz (1)

Einzel: F. Knöpfel (1), A. Mahendru (1), R. Botur (2), F. Schlosser (2), M. Pelz (1), T. Krutzsch (0)